Objekt:	Verschiende Scherben IV.
Museum:	Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de
Sammlung:	Archäologische Sammlung
Inventarnummer:	IV 98/78 a,7

Beschreibung

24 Scherben oder Scherbenfragmente mit Linearbandverzierung; zusammenhängende Muster nicht ermittelbar; einige Scherben zeigen Einstich- und Linienkombinationen

Fundstelle: Osterwieck "das Wietholz" zwischen Südhang
des Kleinen Fallsteins und Ilse
Fundumstände: im April/Mai 1996 wurde ohne Beobachtung durch die ansässigen Bodendenkmalpfleger (wegen fehlender Meldung des Baubeginns) das Osterwiecker Industriegebiet Hoppenstedter Straße (genannt Osterwieck Nord) planiert.
Befund: in der durch die Planierarbeiten eingetieften Fläche sind auf der NW-Flanke ab etwa o,8 m Tiefe (von der Oberfläche?) fast durchgehend Siedlungsschichten und in den gelben, steinreichen lehmigen Untergrund eingetiefte Gruben zu erkennen. Die gesamte Siedlungsschicht wird von einer vom Fallsteinhang abgespülten, etwa o,8 m mächtigen Schwarzerdeschicht überdeckt. Die Siedlungsgruben in der NW-Ecke der Planierungsfläche zeigen meterlange rotgebrannte Hüttenlehmschichten.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	L. 3,9 cm; Br. 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1996
	wer	

wo Osterwieck

Schlagworte

- Bandkeramische Kultur
- Keramik
- Verzierung

Literatur

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)